

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 16.05.2018
- 2 Gebäudedienstleistung für die Schule und Mehrzweckhalle **GM-EL/058/2018**
hier; Vorstellung des Dienstleistungsangebotes
- 3 Kommunale Gebäudeversicherungen **GL/023/2018**
hier; Angebote zu div. Versicherungsverträgen
- 4 Instandhaltung der Kläranlage **GM-EL/057/2018**
hier; Angebot zur Reparatur der Siebschnecke
- 5 Antrag auf isolierte Befreiung für den Neubau eines Bürogebäudes mit **BAT/095/2018**
Schulungsraum und Lager von Rainer Baumüller auf dem Grundstück
Flur-Nr. 42 Gemarkung Ellgau (Hauptstr. 30)
- 6 Erweiterung des Kinderhaus "Pusteblume" **GM-EL/063/2018**
- 7 Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste **ZD/051/2018**

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 16.05.2018

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung wurde mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung am 13.06.2018 allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung wird ohne Einwendungen genehmigt.

Auf Antrag des 1. Bürgermeisters Schafnitzel wurde der TOP 7 – Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste im öffentlichen Teil nachträglich einstimmig mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 2 Gebäudedienstleistung für die Schule und Mehrzweckhalle hier; Vorstellung des Dienstleistungsangebotes

Sachverhalt:

Für die Reinigung der Schule und Mehrzweckhalle stellt die Fa. Prior & Preußner ihr Dienstleistungsangebot vor. Das Angebot umfasst im Wesentlichen den Leistungsbereich der bisherigen Dienstleistungen.

Hierzu begrüßt der Vorsitzende den Außendienstmitarbeiter und erteilt ihm das Wort.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister den Auftrag mit der Fa. Prior & Preußner einen Dienstleistungsvertrag vorzubereiten. In diesem sind zusätzlich die 2 ½ wöchentliche Klassenraumreinigung, die tägliche WC-Reinigung und die Reinigung-Stundensätze bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhallenreinigung sowie eine einmalige Grundreinigung im Monat August mitaufzunehmen.

Im gleichen Zuge wird der Vorsitzende beauftragt, den Dienstleistungsauftrag, nach Abschluss des neuen Vertrages, mit der Fa. Furtmeier zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 3 Kommunale Gebäudeversicherungen hier; Angebote zu div. Versicherungsverträgen

a) Abschluss einer Feuerversicherung für das neu erworbene Lagerhaus in der Auenstraße 3

Sachverhalt:

Für das neu erworbene Lagerhaus in der Auenstraße wurde die bestehende Versicherung der Allianz beim Verkauf des Gebäudes gekündigt. Seither ist das Gebäude ohne Versicherungsschutz.

Bei der Versicherungskammer Bayern wurde deshalb eine Gebäude-Feuerversicherung auf Zeitwertbasis für das Lagergebäude in Ellgau mit vorläufiger Deckung ab dem 17.05.2018 abgeschlossen.

Die Kosten belaufen sich wie folgt:

Bei einer Gebäude-Zeitwertversicherungssumme in Höhe von 405.900 € (30% des Neuwertes) berechnet sich folgender Jahresbeitrag zuzüglich Versicherungssteuer: **56,80 Euro**

b) Abschluss einer Elementarversicherung für die Mehrzweckhallt Schulstraße 17

Sachverhalt:

Nachdem die kommunalen Liegenschaften der Schule mit einer Elementarversicherung über die Versicherungskammer ausgestattet worden sind, sollte dieser zusätzliche Versicherungsschutz auch für die Mehrzweckhalle abgeschlossen werden.

Hierzu liegt ein Angebot der Allianz Versicherung vor. Das Angebot wird dem Gremium bekannt gegeben. Der Gesamtbeitrag für die Elementarversicherung beträgt demnach 253,57 Euro (incl. Versicherungssteuer).

Beschluss zu a):

Das Gremium beschließt den Abschluss der Gebäudeversicherung (Feuerversicherung) für das neu erworbene Lagerhaus nachträglich zu genehmigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Allianz ein Angebot für eine Sturm/Hagel-Versicherung einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

Beschluss zu b):

Das Gremium beschließt den Abschluss der Elementarversicherung für die Mehrzweckhalle mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 253,57 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

**TOP 4 Instandhaltung der Kläranlage
hier; Angebot zur Reparatur der Siebschnecke**

Sachverhalt:

Die Fa. Huber bietet für die Reparatur der Siebschnecke folgendes Angebot:

Die am Schmutzwasserzulauf sich befindende Siebschnecke muss dringend repariert werden.

So müssen die Streifenbürsten erneuert werden sowie die dazugehörigen Kleinteile ausgewechselt werden. Die Erneuerung der Heizung und diverser elektrischer Bauteile, die Isolierung der Rohrleitungen mit alukaschierten Mineralfaserschalen sowie Teilerneuerung der Wasserleitung müssen größtenteils erneuert werden.

Die Siebschnecke besitzt zurzeit nur eine eingeschränkte Wirkung und zermahlt bei der Reinigung des Wasserzulaufs die Feststoffe was zu einem erhöhten CSB Wert führt.

Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf 6.575,88 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Reparatur wie vorgetragen zum Angebotspreis von 6.575,88 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 5 Antrag auf isolierte Befreiung für den Neubau eines Bürogebäudes mit Schulungsraum und Lager von Rainer Baumüller auf dem Grundstück Flur-Nr. 42 Gemarkung Ellgau (Hauptstr. 30)

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und wird nach § 34 BauGB bewertet.

Der Bauherr beantragt für die Errichtung des Bürogebäudes mit Schulungsraum (Bauantrag wurde schon auf der GR-Sitzung von 18.04.18 beschlossen) eine Abweichung von den Abstandsflächen, sowie eine Abstandsflächenübernahme.

Die Abweichung von den Abstandsflächen wird gegenüber dem Eigentümer der Flurnummer 45 beantragt, welche durch Unterschrift des Nachbarn Zustimmung erhält.

Eine Abstandsflächenübernahme wird gegenüber dem Eigentümer der Flurnummer 44 (Gemeinde Ellgau) beantragt.

Die Abstandsflächenübernahme ist erforderlich da der Mindestabstand für eine Brandwand laut Art. 28 BayBO von 2,50m zur Grundstücksgrenze nicht eingehalten wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit der vorgelegten Planung einverstanden, lehnt aber die Übernahme der Abstandsflächen auf dem gemeindlichen Grundstück Flurnummer 44 ab.

Der Bauherr verpflichtet sich einen Mindestabstand zur bestehenden Garage auf Flurnummer 44 von 2,50m einzuhalten und die Planung entsprechend zu ändern. Die Gemeinde ist mit einem verringerten Grenzabstand und der dadurch erforderlichen Abweichung von den Abstandsflächen einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 12 - Nein 1 - persönlich beteiligt 0

TOP 6 Erweiterung des Kinderhaus "Pusteblyume"

Sachverhalt:

Die Entwicklung der Kinderzahlen in der Gemeinde Ellgau ist jahrgangweise sehr unterschiedlich ausgeprägt. Dieses erschwert die Planung und Ausrichtung für den künftigen Bedarf. Vorgesehen ist, dass das von der Gemeinde erworbene ehemalige Bankgebäude, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kinderhaus befindet, durch einen Verbindungsbau ergänzt wird. Geplant wird für das zusätzliche Gebäude die Einrichtung einer kompletten Krippengruppe mit Nebenräumen und im Obergeschoß Aufenthaltsräume für das Kindergartenpersonal mit Büro und Besprechungsraum.

Die Planung für die Erweiterung soll nach den Sommerferien in Angriff genommen werden, so dass noch voraussichtlich zum Ende des Jahres 2018 ein Förderantrag gestellt werden könnte. Da die Gemeinde erst 2011 einen Kinderhausneubau realisiert hat, ist eine schnellere Realisierung eines Ersatzbaues nicht vor 2021 möglich.

Die Gemeinde Ellgau beantragt die vorläufige Betriebserlaubnis für das Kinderhaus „Pusteblyume“ bis 30.09.2021 zu verlängern.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Betriebserlaubnis für das Kinderhaus „Pustebblume“ bis zum 30.08.2021 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 7 Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

Sachverhalt:

Die Gemeinde wurde vom Landgericht Augsburg aufgefordert, zwei Bewerber für das Schöffenamts zu melden.

Es sind von Frau Johanna Eleonore Berchtenbreiter, Schneiderin und Herrn Anton Berchtenbreiter, Verwaltungsrat Bewerbungen eingegangen. Beide Bewerber sind Ellgauer Bürger (wohnhaft „Am Weiher 21“).

Bei der öffentlichen Auflegung der Vorschlagsliste wurden keine Einsprüche eingelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die beiden oben genannten Personen für das Amt des Schöffen vorzuschlagen. Es werden keinerlei Bedenken geäußert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

Ende der öffentlichen Sitzung.